

Hediger



Dorfzeitig

Nr. 186
Juni 2023



Abschied von der Spielgruppe Spatzenäsch

spielgruppe
spatzenäsch



Nach erlebnisreichen und bereichernden 34 Jahren verabschiede ich mich im Juli am Ende des diesjährigen Spielgruppenjahres von meinem Herzensprojekt Spielgruppe Spatzenäsch in Hedingen.



Im Jahr 1989 habe ich meine Füße zum ersten Mal in die Spielgruppe in Hedingen gesetzt, in der Meinung vorübergehend eine Tätigkeit zu übernehmen, mit der ich die Kindergarten- und Unterstufenzeit unserer beiden Töchter überbrücken kann, um nachher wieder in den Pflegeberuf zurückzukehren. Aber es kam anders, wie oft im Leben, wenn man dem Bauchgefühl nachgeben kann und darf. Bald schon verliebte ich mich in diese Arbeit, die zugegeben auch ganz schön herausfordernd war.

In all den Jahren hat sich viel verändert. So haben auch die Anforderungen in diesem Beruf zugenommen. Was geblieben ist und mich immer von Neuem verzaubert hat, ist die unglaubliche Neugier, die entwaffnende Offenheit und die Begeisterungsfähigkeit der Kinder in diesem Alter. Es war mir immer ein besonderes Anliegen, alle Kinder mit ihren individuellen Bedürfnissen abzuholen und ihre Entwicklung aktiv zu unterstützen. Hilfe zur Selbständigkeit, emotionale Förderung, Gruppenstrukturen und Rituale waren für mich beständige zentrale Themen im Zusammensein mit den Kindern. Am Ende jedes Spielgruppenjahres fällt mir der Abschied von „meinen“ Kindern, die in den Kindergarten wechseln, schwer. Dieses Jahr wird es wohl ganz besonders sein....

Die Erinnerungen an unzählige wunderbare Augenblicke und an berührende Begegnungen mit liebenswerten Kindern und Vertrauen schenkenden Eltern werde ich mitnehmen in mein Pensionsleben.

Viele Bücher, Wanderungen, Sport, Reisen in allen Formen und die Gelegenheit, meine Kreativität für mich einzusetzen, warten auf mich und lassen sicher keine Langeweile aufkommen. Wie es die grosse Astrid Lindgren treffend gesagt hat: „Wenn man genügend spielt, solange man klein ist, trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später ein ganzes Leben lang schöpfen kann.“ Nun, ich habe sozusagen auch in der Spielgruppe all die Jahre gespielt – meine Schatzkiste ist randvoll!

Herzlichen Dank an alle, die mich in diesen Jahren begleitet und mir ihr Vertrauen geschenkt haben.

Herzlichst Rita Kaiser

Neue Assistentinnen und erfahrene Spielgruppenleiterinnen



Desirée Wagner Mein Mann und ich sind in Luzern aufgewachsen und vor rund 10 Jahren ausbildungs- und jobbedingt in die Region Keller-/Säuliamt gezogen.

Anfänglich waren wir in Arni (AG) zuhause. Als dann vor vier Jahren unser Sohn zur Welt kam, sind wir in die Gemeinde Islisberg gezügelt. Wir sind eine sehr sportbegeisterte Familie. Uns trifft man oft auf den nahegelegenen Pumptracks, auf den Skipisten in der Region oder auch gerne in Trampolinparks an. Mein Herz schlägt für den Triathlonsport, wo ich mich auch gerne an nationalen und internationalen Rennen messe.

Ich habe ursprünglich eine kaufmännische Lehre absolviert und war zeitweise als Flugbegleiterin tätig. Seit dem Sommer 2022 widme ich mich ganz meiner Familie. Ab Sommer 2023 werde ich Monika in der Spielgruppe Spatzenäsch jeweils an zwei Vormittagen pro Woche unterstützen. Ich freue mich auf viele spannende Begegnungen mit den Kindern und darauf, diese bei ihrem ersten Ablöseprozess von zu Hause zu begleiten.

Tanja Wildhaber Ich wohne mit meinem Mann und meinen drei schulpflichtigen Kindern auf einem Bauernhof in Hedingen.

Gelernt habe ich Damenschneiderin und Bäuerin FA. Die Arbeit mit Kindern macht mir Freude. Deshalb durchlief ich von 2007 bis 2008 die Ausbildung zur Spiel- und Naturspielgruppenleiterin. Erfahrungen sammelte ich anschliessend in einer Bauernhofspielgruppe in Aesch, bis ich mich dann entschied, meine Zeit zu Hause auf unserem Bauernhof und bei den Kindern zu verbringen.

Ab diesem Sommer werde ich die Spielgruppenkinder am Montag- und Mittwochvormittag unterstützen, ermutigen und sie ein Stück auf ihrem Weg begleiten. Auf meine neue Aufgabe als Spielgruppenassistentin freue ich mich sehr.



Silvia Streiff Ich wohne seit über 11 Jahren mit meinem Mann und meinen 11- und 13-jährigen Kindern in Hedingen. Ich habe eine kaufmännische Lehre absolviert und über 15 Jahre im Human Resources und im Ausbildungsbereich, vorwiegend in der Betreuung von Lernenden, gearbeitet. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie, mit Freunden, im Freien oder auf Reisen. Mein Herz schlägt für die Arbeit mit Kindern. Aus diesem Grund habe ich 2017 und 2018 die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin und anschliessend zur Waldspielgruppenleiterin besucht und abgeschlossen. Seit sechs Jahren leite ich die Waldspielgruppe in Hedingen. Es begeistert mich immer wieder, jede Woche etwas Neues mit den Kindern im Wald und in der Natur zu erleben, zu entdecken und den Zauber der Jahreszeiten gemeinsam wahrzunehmen. Ich schätze die Arbeit mit den kleinen Kindern sehr. Wichtig ist mir, dass sich jedes Kind in der Gruppe wohlfühlt. Ich freue mich auf viele weitere Stunden mit den Kindern, beim gemeinsamen Spielen, Geschichten Hören, Basteln, Malen, Singen, beim Schliessen von Freundschaften und noch bei vielem mehr.



Monika Künzi Shkodra Ich habe zwei Kinder, einen siebenjährigen Sohn und eine vierzehnjährige Tochter. Mit ihnen und meinem aus dem Kosovo stammenden Mann wohne ich seit 17 Jahren in Hedingen. Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen ist für mich wertvoll. Ich halte mich sehr gerne in der Natur auf und geniesse die frische Luft und die Ruhe. Mir macht es Spass, kreativ zu sein. Im August 2014 begann ich an zwei Vormittagen in der Spielgruppe plus als Spielgruppenassistentin von Rita Kaiser zu arbeiten. Nun arbeite ich bereits das neunte Jahr in dieser Gruppe mit. Das Zusammensein mit den Kindern bereitet mir grosse Freude. Deshalb entschloss ich mich damals, die Spielgruppenausbildung zu durchlaufen und schloss diese dann im Herbst 2016 erfolgreich ab. Während drei Jahren leitete ich zusätzlich eine Nachmittagsgruppe, welche momentan nicht mehr besteht. Seit bald drei Jahren leite ich zusammen mit Silvia Streiff die Waldspielgruppe. Da Rita Kaiser in ihren wohlverdienten Ruhestand tritt, werde ich ab diesem Sommer die Leitung der beiden Spielgruppen plus übernehmen. Hiermit bedanke ich mich ganz herzlich bei Rita für die schöne und lehrreiche Zeit, in der ich mir viel anschauen konnte. Ich freue mich, die Spielgruppenkinder zu begleiten, zu unterstützen und darauf, noch viele bunte, lustige, interessante und fröhliche Jahre in der Spielgruppe Hedingen zu verbringen.